Mitteilung an die Medien 10.3. 2021

Betrifft: **DFG-VK begrüßt das Ende der nuklearen Teilhabe.**

Nach Medienmeldungen ist der Fliegerhorst Büchel demnächst wegen Sanierungsarbeiten für vier Jahre außer Betrieb. Wenn der Flugplatz nicht benutzt werden kann, können auch die dort lagernden Atombomben nicht eingesetzt werden. An anderen Flugplätzen ist die Infrastruktur für Lagerung, Bewachung und Einsatz der Bomben nicht vorhanden und auch nicht kurzfristig herstellbar. Wenn man die Atombomben vier Jahre nicht braucht, dann braucht man sie gar nicht mehr!

Offensichtlich sind die Atombomben in Büchel für die atomare Abschreckung nicht notwendig. Die Beschaffung neuer Kampfbomber (F 18) wird damit auch völlig unsinnig. Die ***Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen*** begrüßt das Ende der atomaren Teilhabe und fordert die Bundesregierung auf, daraus einen Dauerzustand zu machen.

Deutschland könnte damit zusammen mit Holland, Belgien und Italien glaubwürdig für eine zivile Sicherheitspolitik der NATO, ohne Atomwaffen, eintreten. Gleichzeitig sollte Deutschland Initiativen ergreifen für Verhandlungen mit Russland über militärische Entspannung in Osteuropa. Die PazifistInnen fordern die Bundesregierung auf, schnellstmöglich den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen.
Der Flugplatz des Fliegerhorstes Büchel wird dann nicht mehr gebraucht und könnte z.B. zu einem Skateboard- und Inliner Leistungszentrum umgewidmet werden; die Baulichkeiten und Atomgrüfte zu einem „Museum Atomkriegsphantasien des 20. Jahrhunderts."

Die DFG-VK schlägt weiterhin vor, im Rahmen der Bauarbeiten eine einstweilige Stilllegung der Atomgrüfte mit jeweils 20 Kubikmeter Frischbeton vorzunehmen.

Für Rückfragen: Thomas Rödl, Tel. 089 89 62 34 46
<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Beschlossen beim Online- Landesausschuss der DFG-VK Bayern am 6.3. 2021

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,
Landesverband Bayern und HMV-Bildungswerk
Schwanthalerstr. 133, 80339 München

Bürozeiten Di, Mi, Do ca. 12 – 17 Uhr
Tel 089 89 62 34 46

Internet:
www.dfg-vk-bayern.de
www.h-m-v-bildungswerk.de
www.jetzt-abruesten.de

Spendenkonto HMV-Bildungswerk
GLS-Bank,
IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00
BIC: GENODEM1GLS